



Sport in Verein und Gesellschaft: Herausforderungen für die Zukunft



Holger Vetter

Prozess- und Innovationsberatung



Sport in der Gesellschaft

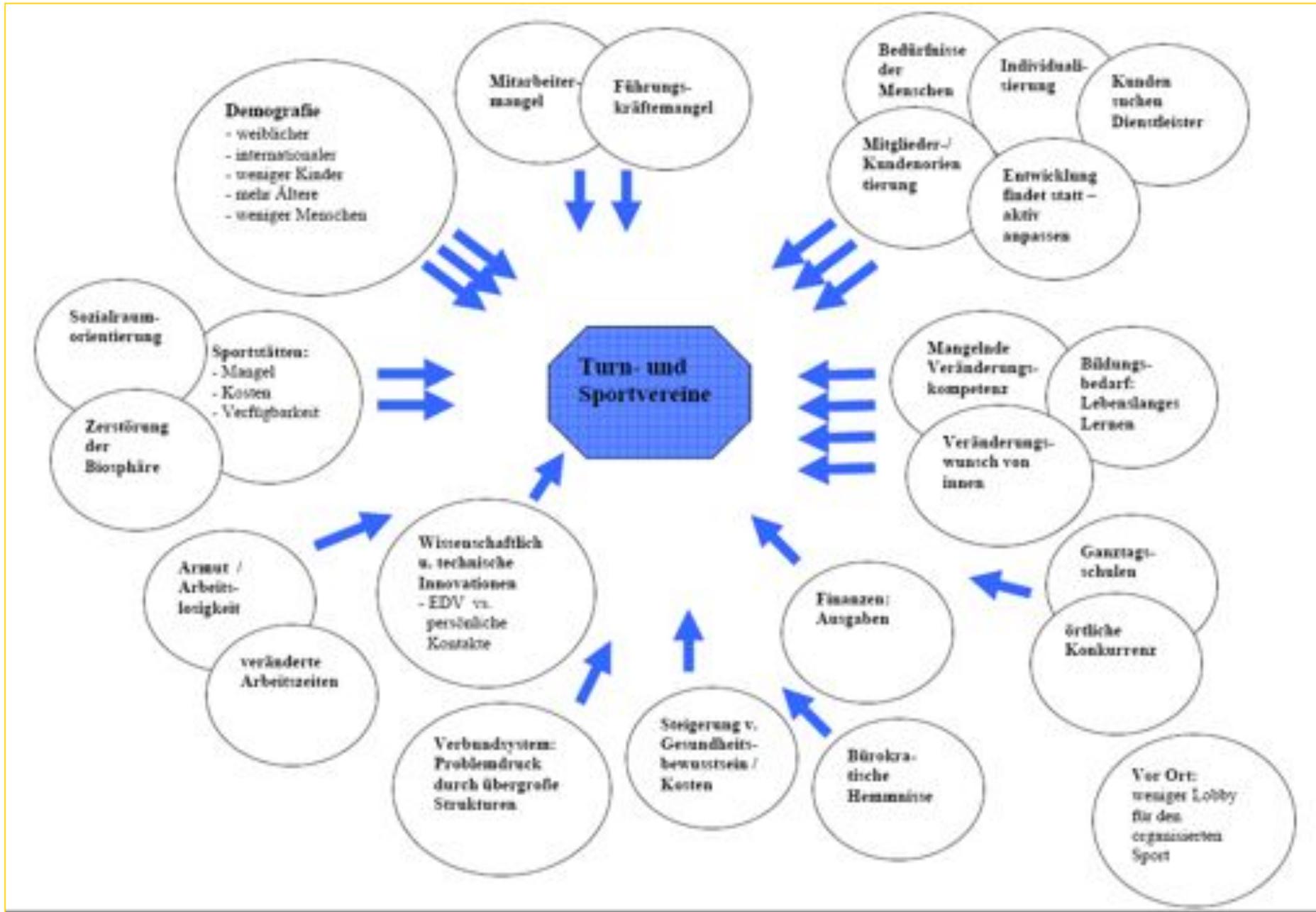


-
- Paradigemenwechsel im Sport
 - Mitglied und Kunde
 - Der „Sportverein“



Holger Vetter

Prozess- und Innovationsberatung





Holger Vetter

Prozess- und Innovationsberatung



Paradigmenwechsel im Sport

Gestern



-
- Männlich
 - Jugendlich
 - Leistung
 - Training, Wettkampf, Askese
 - Orientierung an Sportarten
 - „Vereinstreue“
 - Gemeinwohlorientierung
 - Ausschließlich Ehrenamtlichkeit

Heute



-
- Zunehmend weiblich
 - Zunehmend älter
 - Gesundheit
 - Teilnahme nach Bedürfnis
 - Hedonismus / Wellness
 - Orientierung an Zielgruppen
 - Kundenverhalten
 - Zunehmend Dienstleister
 - Zunehmend bezahlte Arbeit

Morgen



Erwartungen an den Sport

Übernahme kommunaler Dienstleistungen:

- Errichtung, Unterhaltung, Pflege von Sportstätten
- Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen
- Bildung, Erziehung, Betreuung im Kontext staatlich verantworteter Betreuungssysteme
- Partner im öffentlichen Gesundheitsdienst
- Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Gestern	Heute	Morgen Erwartungen
Männlich	Zunehmend weiblich	Der Sportverein als kommunaler Dienstleister :
Jugendlich	Zunehmend Ältere	➤ Errichtung, Unterhaltung, Pflege von Sportstätten
Leistung	Gesundheit	➤ Bildung, Erziehung, Betreuung
Training, Wettkampf, Vergleich	Teilnahme nach Bedürfnis	➤ Partner im öffentlichen Gesundheitsdienst
Askese	Hedonismus / Wellness	➤ Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen
Orientierung an Sportarten	Orientierung an Zielgruppen	➤ Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
„Vereinstreue“	Kundenverhalten	
Gemeinwohlorientierung	Zunehmend Dienstleister	
Ausschließlich Ehrenamtlichkeit	Zunehmend bezahlte Arbeit	



Holger Vetter

Prozess- und Innovationsberatung



Mitglied und Kunde



***„Viele Vereine werben Mitglieder –
es kommen aber Kunden“***

Das Mitglied



Merkmale:

- zahlt oder leistet einen Beitrag
- nimmt Mitwirkungsrechte wahr
- identifiziert sich mit der Institution
- ist an einer langfristigen Bindung interessiert
- sieht in der Institution einen sozialen Ort
- stellt an das (Sport-)Angebot nicht zu hohe Qualitätsansprüche

Der Kunde



Merkmale:

- zahlt für eine Dienstleistung (Leistungsaustausch)
- stellt Ansprüche an die Qualität des Angebotes
- ist nicht interessiert an Mitwirkungsrechten
- ist nicht interessiert an einer langfristigen Bindung
- sucht im Anbieter keinen stabilen sozialen Ort

Der „Sportverein“



90.000 Sportvereine in Deutschland haben folgende strukturelle Gemeinsamkeiten:

- Demokratische Entscheidungsstruktur (Mitgliederversammlung, Vorstand, sonstige Gremien)
- Gemeinwohlorientierung (§52 AO)
- 4 Tätigkeitsbereiche

Ideeller Bereich

Zweckbetriebe des Sports

Vermögensverwaltung

Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

Der Sportverein



Idealtypische Unterscheidung in:

a) Der „**Feierabend-Sportverein**“

Merkmale: Gemeinwohlorientierung,
Sportartenorientierung, Ehrenamtlichkeit,

b) Der „**Dienstleister**“

Merkmale: Betriebswirtschaftliches Denken,
Kundenorientierung, Leistungsangebote
(Betreuung, Gesundheitsförderung,
Trendsportarten)

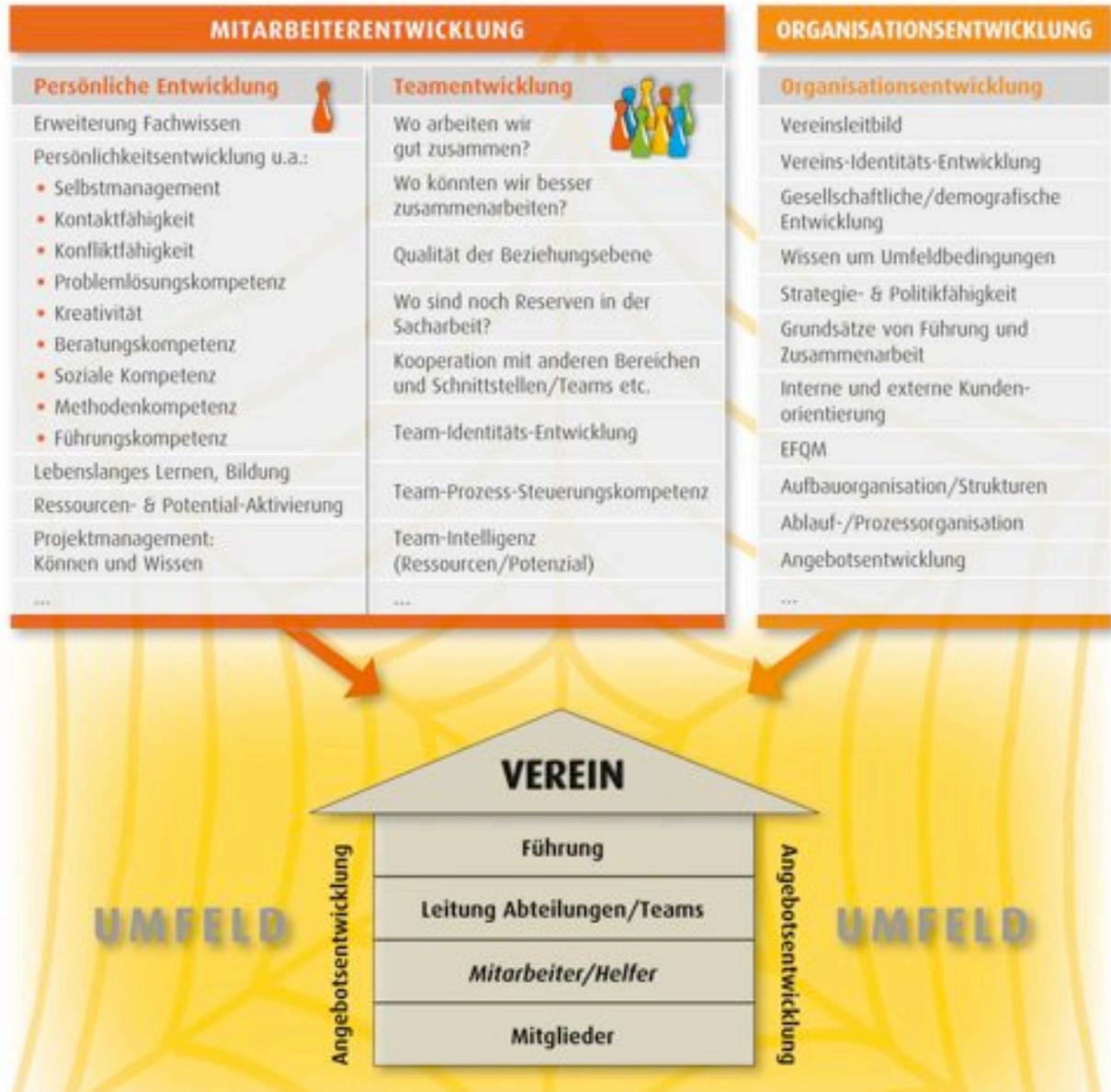
Herausforderungen für die Zukunft



-
- Sport als kommunaler Dienstleister
 - Bündelung von „Feierabend-Sportvereinen“ und „Dienstleistern“ in SSV / GSV bzw. KSB/SSB
 - Gemeinsame Strategien
 - Vereinsentwicklung systematisch gestalten
 - Ehrenamt durch Hauptberuflichkeit unterstützen



VEREINSENTWICKLUNG – WAS IST DAS?





Holger Vetter

Prozess- und Innovationsberatung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit